

Pressemitteilung

Nr.11 / 2025 – 28. Mai 2025
Sperrfrist: Mittwoch, 28. Mai 2025, 9:55 Uhr

Arbeitsmarkt stagniert – Trendwende bleibt noch aus

- Im Mai hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen: Insgesamt sind 306.379 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 36.530 Personen oder 13,5 Prozent mehr als im Mai 2024.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der Kurzarbeitenden** hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 58.403 Personen fast verdoppelt.

Arbeitslosenzahl im Mai: -3.303 auf 306.379 (-1,1 Prozent)

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: +36.530 (+13,5 Prozent)

Arbeitslosenquote im Mai: 3,9 Prozent (-0,1 Prozentpunkte)

Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich: +0,4 Prozentpunkte

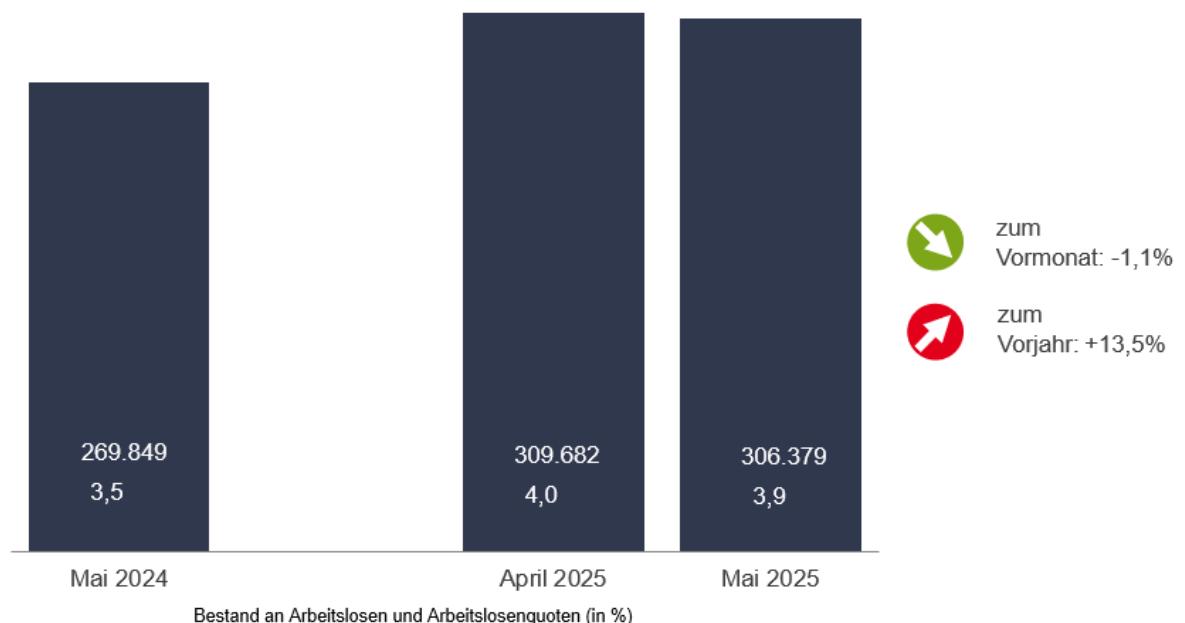
Realisierte Kurzarbeit: 58.403 (Februar 2025)

Realisierte Kurzarbeit im Vorjahresvergleich: +26.050 (+81 Prozent)

„Im Mai waren so viele Menschen arbeitslos wie seit 16 Jahren nicht mehr. Die Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind durch die weiterhin schwierige wirtschaftliche Lage geprägt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einen neuen Job suchen, treffen auf Unternehmen, die zurückhaltend bei Neueinstellungen sind. Auch wenn wir immer noch einen geringen Anstieg der Beschäftigung sehen: es fehlen weiter kräftige Impulse für die notwendige Kehrtwende am Arbeitsmarkt“, fasst **Dr. Markus Schmitz**, Chef der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter, die aktuelle Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im Mai 2025 zusammen.



Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im Mai sinkt die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat um 3.303 bzw. 1,1 Prozent auf 306.379. Damit fällt auch im Mai der saisonale Rückgang der Arbeitslosigkeit deutlich verhaltener aus als im langjährigen Mittel. Zum Vorjahresmonat Mai 2024 zeigt sich weiterhin eine deutliche Zunahme an Arbeitslosen um 36.530 Personen bzw. +13,5 Prozent. Die Chance eines Arbeitslosen, seine Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zu beenden, ist weiter gesunken. Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Mai 3,9 Prozent und ist damit im Vergleich zum April um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Mai 2024 stieg die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte.

Trotz dieser Entwicklungen belegt Bayern im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Überdurchschnittlich ist die Zahl der **Arbeitslosen unter den 15- bis unter 25-Jährigen** auf 27.434 Personen angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind hier 19,3 Prozent mehr Arbeitslose zu verzeichnen.

„Qualifikation und Weiterbildung sind weiterhin der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Aktuell sind 140.000 Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung arbeitslos. Darüber hinaus verzeichnen wir in Bayern knapp 300.000 Menschen unter 35 Jahren, die beschäftigt sind und ebenfalls keine abgeschlossene Berufsausbildung haben. Für beide Personengruppen bieten wir Aus- und Weiterbildungen an. Es ist nie zu spät, einen Berufsabschluss nachzuholen. Eine Aus- und Weiterbildung kann auch während einer Beschäftigung absolviert werden. Wir stehen



hierbei beratend und unterstützend zur Seite – und das nicht nur in der gerade stattfindenden bayerischen Woche der Aus- und Weiterbildung“, so Schmitz.

Im Vergleich zum Vorjahr sind mehr Anzeigen auf **Kurzarbeitergeld** zu registrieren. Die Anzeige von Kurzarbeitergeld ist Voraussetzung für die spätere Realisierung. Auch hier sehen wir einen deutlichen Anstieg im Vorjahresvergleich: Im Februar 2025 haben 702 Betriebe, bzw. 26.050 Menschen mehr als im Vorjahr Kurzarbeitergeld bezogen. Damit waren im Februar 2025 (letzter Stand) nunmehr 58.403 Personen in Kurzarbeit (Steigerung um +81 Prozent). Von Kurzarbeit besonders betroffen sind die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau, Herstellung von Kraftwagen und -teilen und die Herstellung von Metallerzeugnissen.

Bestand an offenen Arbeitsstellen um 17 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr

Der Ifo-Geschäftsclimaindex für Bayern verschlechtert sich leicht und bleibt damit nach wie vor im deutlich negativen Bereich. Während sich die Erwartungen der Unternehmen an die zukünftige Entwicklung marginal verbesserten, wurde die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage weiter ausgesprochen pessimistisch beurteilt.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ist weiterhin rückläufig. Seit Jahresbeginn wurden den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern 102.865 **neue Arbeitsstellen** gemeldet, das sind 12,6 Prozent weniger neue Stellen als vor einem Jahr. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen, besonders jedoch in der Arbeitnehmerüberlassung, auf die über ein Drittel des gesamten Stellenrückgangs entfällt.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 111.721 gemeldeten offenen Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich um 17,1 Prozentpunkte gesunken.

Im März (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 13.700 Beschäftigte (+0,2 Prozentpunkte) auf 5.961.300 gestiegen. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein kleines Plus von 16.300 Beschäftigten (+0,3 Prozentpunkte). Auch wenn die Beschäftigung erfreulicherweise weiter wächst, so beträgt das Wachstum nur noch ein Drittel zum Wachstum aus dem Vorjahr. Am deutlichsten ist die Zahl der Beschäftigten bei Heimen und Sozialwesen gestiegen, aber auch im Gesundheitswesen und im öffentlichen Dienst steigen die Beschäftigtenzahlen weiter an. Im Verarbeitenden Gewerbe, der Arbeitnehmerüberlassung und dem Handel zeigt sich dagegen ein deutlicher Beschäftigungsabbau.



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im Mai beträgt 3,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,3 Prozent der Landkreis Donau-Ries und ist damit Spitzenreiter in ganz Bayern. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,7 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 1,0 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im Mai bei 3,6 Prozent und somit unter dem bayrischen Schnitt (3,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,8 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Mai bei 3,8 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr kann ein Anstieg um 0,5 Prozentpunkte verzeichnet werden.

Mit 3,1 Prozent haben Kelheim und Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr in Kelheim um 0,2 Prozentpunkte und in Straubing-Bogen um 0,5 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist die Stadt Landshut mit 6,2 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Landshut um 1,0 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 3,9 Prozent im Mai im bayrischen Schnitt (3,9 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg sie um 0,2 Prozentpunkte an. Die Städte Aschaffenburg und Schweinfurt weisen mit 7,3 Prozent die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,7 Prozentpunkte, in Schweinfurt Stadt um 0,6 Prozentpunkte gestiegen.



In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im Mai um 0,5 Prozent auf 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Quote um 0,3 Prozentpunkte. Die höchste Arbeitslosenquote weist die Landeshauptstadt München mit 5,2 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,6 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im Mai bei 4,2 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (3,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 0,3 Prozentpunkte höher.

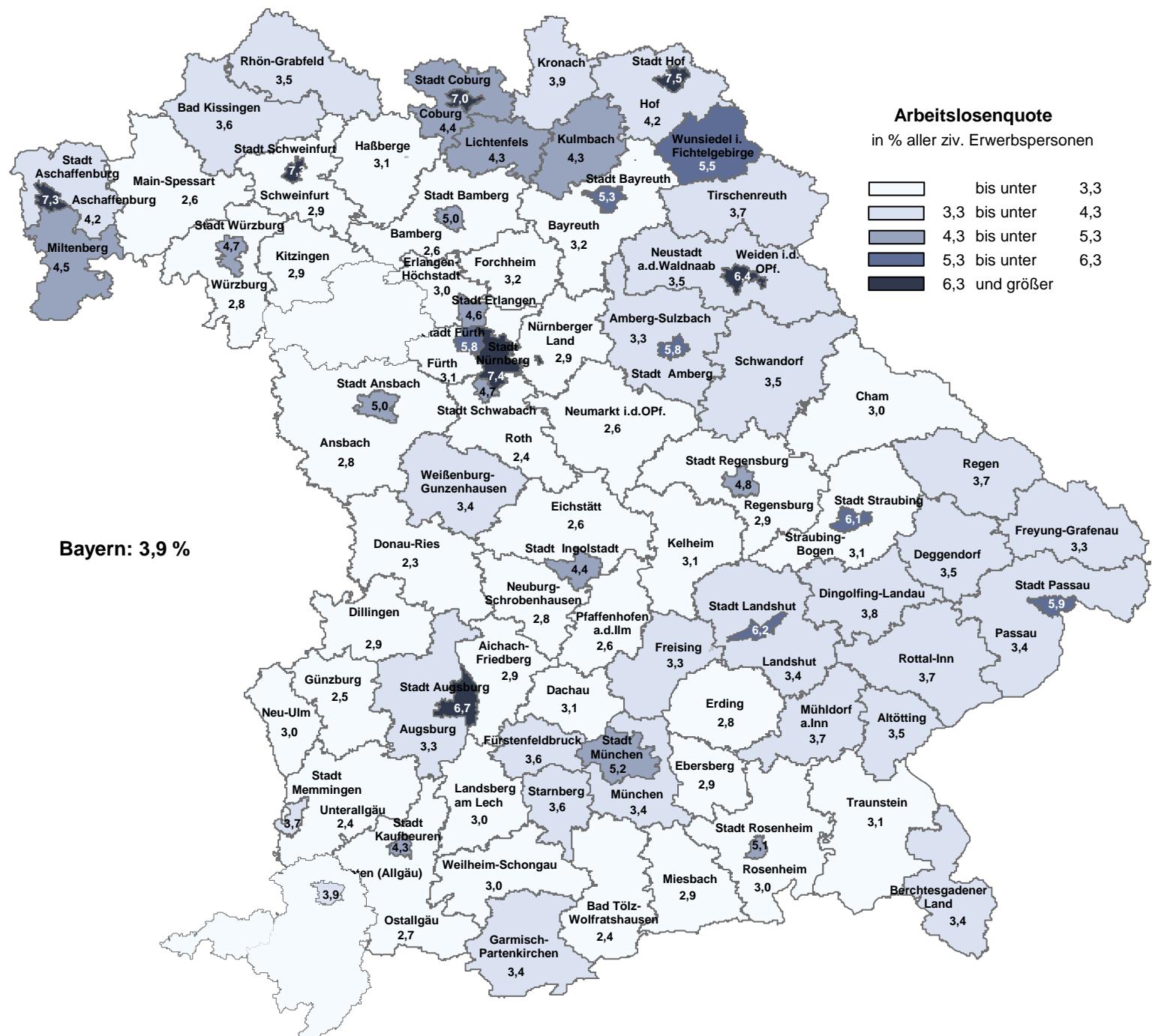
Mit einer Arbeitslosenquote von 2,6 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie unverändert. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 7,5 Prozent auf und ist damit Schlusslicht in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,9 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,6 Prozent bleibt **Mittelfranken** im Mai weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. Mit einem Plus von 0,4 Prozentpunkten ist in Mittelfranken im Vorjahresvergleich ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,4 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,4 Prozent. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahresmonat Mai 2024 um 0,9 Prozentpunkte gestiegen.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im Mai 2025



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	April 2025	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Mai 2025 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten März 2025)		April 2025	März 2025
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.961.300	16.300	0,3		
Arbeitsuchende							
- Bestand	498.728	503.763	514.704	28.253	6,0	7,1	6,6
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	73.816	75.603	78.160	4.179	6,0	-4,5	8,5
- Zugang seit Jahresbeginn	400.562	326.746	251.143	9.321	2,4	1,6	3,6
- Bestand	306.379	309.682	319.477	36.530	13,5	13,1	13,4
dar.: 55,0% Männer	168.457	171.337	179.865	22.192	15,2	14,9	14,4
45,0% Frauen	137.922	138.345	139.612	14.338	11,6	11,0	12,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	27.434	28.291	29.704	4.432	19,3	16,9	18,2
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	6.231	6.525	6.911	1.103	21,5	19,0	22,0
27,8% 55 Jahre und älter	85.286	85.834	88.842	8.650	11,3	10,9	11,6
38,7% Ausländer	118.462	120.675	124.722	12.562	11,9	12,1	13,0
61,3% Deutsche	187.915	189.006	194.754	23.966	14,6	13,8	13,6
9,1% schwerbehinderte Menschen	27.833	27.535	27.832	2.741	10,9	9,5	11,5
24,7% Langzeitarbeitslose	75.674	74.308	74.145	9.002	13,5	12,0	13,0
- Abgang im Monat	77.060	85.268	85.118	3.576	4,9	-2,1	0,9
- Abgang seit Jahresbeginn	387.040	309.980	224.712	3.062	0,8	-0,2	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
- alle civilen Erwerbspersonen insgesamt	3,9	4,0	4,1		3,5	3,6	3,7
Männer	4,1	4,2	4,4		3,6	3,7	3,9
Frauen	3,8	3,8	3,8		3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,6		2,8	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,7		2,0	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	5,0		4,3	4,5	4,6
Ausländer	8,7	9,3	9,6		8,1	8,8	9,1
Deutsche	2,9	2,9	3,0		2,5	2,6	2,7
- abhängige civile Erwerbspersonen insgesamt	4,3	4,4	4,5		3,8	3,9	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	19.828	23.456	21.336	-3.038	-13,3	2,0	-9,5
- Zugang seit Jahresbeginn	102.865	83.037	59.581	-14.850	-12,6	-12,5	-17,1
- Bestand	111.721	113.483	113.960	-23.063	-17,1	-16,7	-17,6
Unterbeschäftigung²⁾							
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	323.951	328.342	338.589	29.960	10,2	10,1	10,5
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	378.972	385.993	396.383	21.947	6,1	6,8	6,7
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	382.053	389.214	399.651	21.265	5,9	6,6	6,5
- Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)	4,8	5,0	5,1		4,6	4,7	4,9
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾⁽⁴⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	91.820	93.005	91.590	-5.179	-5,3	-3,3	-2,2
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	14.128	14.917	15.123	-3685	-20,7	-15,6	-13,7
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	21.232	20.850	19.335	-353	-1,6	-1,7	-4,5
Berufliche Weiterbildung ⁶⁾	37.469	38.004	37.910	2.191	6,2	7,7	10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.036	8.273	8.236	-2.555	-24,1	-19,3	-14,5
bes. Mn. z. Teilhaber v. Menschen mit Behinderungen	7.381	7.347	7.322	-66	-0,9	-2,0	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.484	3.434	3.441	-569	-14,0	-14,9	-15,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	90	179	221	-142	-61,2	-19,4	2,3

Erstellungsdatum: 21.05.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

6) Aufgrund eines Fehlers in der Datenerarbeitung sind die Eintritte und Bestände ab September 2024 bundesweit um ca. 3.700 Eintritte unterfasst. Besonders betroffen ist der Dezember 2024 mit ca. 2.600 fehlenden Eintritten, dies entspricht ca. 12,5% der Eintritte. Es erfolgt eine Revision der Daten im Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Mai 2025)
Mai 2025

Region	Mai 2025							November 2024	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	306.379	13,5	3,9	4,0	3,5	111.721	- 17,1	58.498	30.336
AA Ansbach – Weißenburg	7.928	7,3	3,0	3,1	2,8	5.289	- 9,8	4.539	2.919
AA Aschaffenburg	10.708	14,3	4,9	4,9	4,3	2.617	- 20,2	1.672	1.031
AA Bayreuth – Hof	12.163	9,9	4,7	4,8	4,3	5.729	- 16,1	4.261	1.746
AA Bamberg – Coburg	13.757	8,0	3,9	4,0	3,6	6.658	- 27,3	2.249	- 33
AA Fürth	13.914	8,6	3,9	3,9	3,6	4.510	- 24,7	2.119	1.441
AA Nürnberg	26.788	15,0	6,2	6,2	5,5	6.014	- 20,8	4.486	2.019
AA Regensburg	12.598	17,1	3,4	3,5	2,9	5.102	- 16,7	1.621	1.044
AA Schwandorf	8.841	12,0	3,5	3,7	3,2	5.327	- 22,6	3.785	2.388
AA Schweinfurt	9.349	11,6	3,8	3,8	3,4	4.868	- 13,3	2.202	826
AA Weiden	5.019	7,3	4,2	4,2	3,9	2.434	- 18,7	1.330	- 22
AA Würzburg	9.813	12,2	3,3	3,3	2,9	5.233	- 21,7	1.393	836
AA Augsburg	18.989	18,6	4,7	4,7	4,0	4.537	- 18,9	2.190	1.378
AA Deggendorf	7.844	19,6	3,8	3,9	3,2	3.028	- 21,9	1.589	476
AA Donauwörth	8.710	8,3	2,7	2,7	2,5	4.582	- 4,3	1.645	- 619
AA Freising	11.698	18,0	3,0	3,1	2,6	4.979	- 15,1	1.290	771
AA Ingolstadt	9.406	18,9	3,1	3,2	2,7	4.491	- 4,9	2.084	1.434
AA Kempten – Memmingen	11.994	10,8	3,0	3,1	2,7	6.320	- 10,3	3.270	2.268
AA Landshut – Pfarrkirchen	11.258	16,0	4,0	4,2	3,5	3.736	- 18,7	1.550	142
AA München	55.328	15,5	4,9	5,0	4,3	11.086	- 14,2	3.640	2.091
AA Passau	7.095	10,2	3,8	4,0	3,4	2.624	- 13,9	5.670	4.950
AA Rosenheim	9.857	13,4	3,1	3,2	2,7	3.502	- 25,6	1.485	596
AA Traunstein	10.009	9,9	3,4	3,6	3,1	3.151	- 23,0	3.003	1.867
AA Weilheim	13.313	14,7	3,4	3,5	3,0	5.904	- 9,5	1.425	787
Oberbayern	109.611	15,2	3,9	4,0	3,4	33.113	- 14,7	12.927	7.546
Niederbayern	28.540	14,9	3,8	4,0	3,3	10.192	- 18,1	8.913	5.509
Oberpfalz	24.115	13,8	3,6	3,7	3,2	12.059	- 20,0	6.632	3.469
Oberfranken	25.920	8,9	4,2	4,3	3,9	12.387	- 22,5	6.510	1.713
Mittelfranken	48.630	11,8	4,6	4,6	4,2	15.813	- 18,7	11.144	6.379
Unterfranken	29.870	12,8	3,9	3,9	3,5	12.718	- 18,4	5.267	2.693
Schwaben	39.693	13,8	3,5	3,6	3,1	15.439	- 11,4	7.105	3.027

Erstellungsdatum: 21.05.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Mai 2025)

Mai 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon							
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %	
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	Anzahl	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Regionaldirektion Bayern	306.379	36.530	13,5	3,9	3,5	160.365	27.346	20,6	146.014	9.184	6,7	47,7	
Aichach-Friedberg	2.320	415	21,8	2,9	2,4	1.522	324	27,0	798	91	12,9	34,4	
Altötting	2.316	265	12,9	3,5	3,1	1.212	316	35,3	1.104	- 51	- 4,4	47,7	
Amberg, Stadt	1.414	64	4,7	5,8	5,6	683	34	5,2	731	30	4,3	51,7	
Amberg-Sulzbach	1.972	82	4,3	3,3	3,1	1.024	- 11	- 1,1	948	93	10,9	48,1	
Ansbach	3.045	179	6,2	2,8	2,6	1.823	221	13,8	1.222	- 42	- 3,3	40,1	
Ansbach, Stadt	1.201	154	14,7	5,0	4,4	530	125	30,9	671	29	4,5	55,9	
Aschaffenburg	4.223	520	14,0	4,2	3,7	2.238	358	19,0	1.985	162	8,9	47,0	
Aschaffenburg, Stadt	3.105	337	12,2	7,3	6,6	1.190	153	14,8	1.915	184	10,6	61,7	
Augsburg	4.872	670	15,9	3,3	2,8	2.950	478	19,3	1.922	192	11,1	39,4	
Augsburg, Stadt	11.797	1.892	19,1	6,7	5,7	5.482	1.106	25,3	6.315	786	14,2	53,5	
Bad Kissingen	2.099	147	7,5	3,6	3,3	1.020	87	9,3	1.079	60	5,9	51,4	
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.754	180	11,4	2,4	2,1	1.027	188	22,4	727	- 8	- 1,1	41,4	
Bamberg	2.360	59	2,6	2,6	2,6	1.411	15	1,1	949	44	4,9	40,2	
Bamberg, Stadt	2.205	371	20,2	5,0	4,2	1.009	186	22,6	1.196	185	18,3	54,2	
Bayreuth	1.958	54	2,8	3,2	3,1	1.136	63	5,9	822	- 9	- 1,1	42,0	
Bayreuth, Stadt	2.213	154	7,5	5,3	5,0	1.004	106	11,8	1.209	48	4,1	54,6	
Berchtesgadener Land	1.875	26	1,4	3,4	3,4	1.023	129	14,4	852	- 103	- 10,8	45,4	
Cham	2.282	411	22,0	3,0	2,5	1.335	305	29,6	947	106	12,6	41,5	
Coburg	2.188	199	10,0	4,4	4,0	1.197	92	8,3	991	107	12,1	45,3	
Coburg, Stadt	1.652	134	8,8	7,0	6,5	637	64	11,2	1.015	70	7,4	61,4	
Dachau	2.934	293	11,1	3,1	2,8	1.906	262	15,9	1.028	31	3,1	35,0	
Deggendorf	2.505	346	16,0	3,5	3,0	1.613	261	19,3	892	85	10,5	35,6	
Dillingen a.d.Donau	1.645	57	3,6	2,9	2,8	835	87	11,6	810	- 30	- 3,6	49,2	
Dingolfing-Landau	2.463	385	18,5	3,8	3,2	1.584	507	47,1	879	- 122	- 12,2	35,7	
Donau-Ries	1.883	45	2,4	2,3	2,3	997	78	8,5	886	- 33	- 3,6	47,1	
Ebersberg	2.508	421	20,2	2,9	2,4	1.593	336	26,7	915	85	10,2	36,5	
Eichstätt	2.058	312	17,9	2,6	2,3	1.088	173	18,9	970	139	16,7	47,1	
Erding	2.424	497	25,8	2,8	2,2	1.635	406	33,0	789	91	13,0	32,5	
Erlangen, Stadt	3.174	286	9,9	4,6	4,2	1.361	256	23,2	1.813	30	1,7	57,1	
Erlangen-Höchstadt	2.406	115	5,0	3,0	2,9	1.363	135	11,0	1.043	- 20	- 1,9	43,3	
Forchheim	2.182	112	5,4	3,2	3,1	1.231	71	6,1	951	41	4,5	43,6	
Freising	3.832	572	17,5	3,3	2,8	2.377	443	22,9	1.455	129	9,7	38,0	
Freyung-Grafenau	1.484	254	20,7	3,3	2,7	807	175	27,7	677	79	13,2	45,6	
Fürstenfeldbruck	4.542	620	15,8	3,6	3,1	2.676	437	19,5	1.866	183	10,9	41,1	
Fürth	2.089	193	10,2	3,1	2,8	1.220	183	17,6	869	10	1,2	41,6	
Fürth, Stadt	4.530	307	7,3	5,8	5,4	1.876	187	11,1	2.654	120	4,7	58,6	
Garmisch-Partenkirchen	1.699	210	14,1	3,4	3,0	801	121	17,8	898	89	11,0	52,9	
Günzburg	1.914	158	9,0	2,5	2,3	1.269	162	14,6	645	- 4	- 0,6	33,7	
Haßberge	1.553	164	11,8	3,1	2,8	942	170	22,0	611	- 6	- 1,0	39,3	
Hof	2.173	264	13,8	4,2	3,7	1.033	160	18,3	1.140	104	10,0	52,5	
Hof, Stadt	1.920	263	15,9	7,5	6,6	794	175	28,3	1.126	88	8,5	58,6	
Ingolstadt, Stadt	3.663	711	24,1	4,4	3,6	1.955	626	47,1	1.708	85	5,2	46,6	
Kaufbeuren, Stadt	1.114	126	12,8	4,3	3,8	606	129	27,0	508	- 3	- 0,6	45,6	
Kelheim	2.343	197	9,2	3,1	2,9	1.390	253	22,3	953	- 56	- 5,6	40,7	
Kempten (Allgäu), Stadt	1.561	177	12,8	3,9	3,5	928	192	26,1	633	- 15	- 2,3	40,6	
Kitzingen	1.595	103	6,9	2,9	2,7	996	129	14,9	599	- 26	- 4,2	37,6	
Kronach	1.476	119	8,8	3,9	3,6	872	98	12,7	604	21	3,6	40,9	
Kulmbach	1.785	189	11,8	4,3	3,9	996	247	33,0	789	- 58	- 6,8	44,2	
Landsberg am Lech	2.113	326	18,2	3,0	2,6	1.409	218	18,3	704	108	18,1	33,3	
Landshut	3.397	553	19,4	3,4	2,9	2.021	427	26,8	1.376	126	10,1	40,5	
Landshut, Stadt	2.759	463	20,2	6,2	5,2	1.361	406	42,5	1.398	57	4,3	50,7	
Lichtenfels	1.694	25	1,5	4,3	4,3	983	116	13,4	711	- 91	- 11,3	42,0	
Lindau (Bodensee)	1.378	210	18,0	2,9	2,5	834	153	22,5	544	57	11,7	39,5	
Main-Spessart	1.903	178	10,3	2,6	2,4	1.079	189	21,2	824	- 11	- 1,3	43,3	
Memmingen, Stadt	975	9	0,9	3,7	3,7	531	4	0,8	444	5	1,1	45,5	
Miesbach	1.672	159	10,5	2,9	2,6	1.016	148	17,1	656	11	1,7	39,2	

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Mai 2025)

Mai 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon							
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %	
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	Anzahl	absolut	in %	absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Miltenberg	3.380	485	16,8	4,5	3,9	1.694	269	18,9	1.686	216	14,7	49,9	
Mühldorf a.Inn	2.612	286	12,3	3,7	3,3	1.279	220	20,8	1.333	66	5,2	51,0	
München	6.868	901	15,1	3,4	3,0	4.022	730	22,2	2.846	171	6,4	41,4	
München, Landeshauptstadt	48.460	6.509	15,5	5,2	4,6	24.622	4.724	23,7	23.838	1.785	8,1	49,2	
Neuburg-Schrobenhausen	1.672	135	8,8	2,8	2,6	907	136	17,6	765	- 1	-0,1	45,8	
Neumarkt i.d.OPf.	2.116	219	11,5	2,6	2,4	1.285	278	27,6	831	- 59	-6,6	39,3	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.715	195	12,8	2,9	2,6	868	52	6,4	847	143	20,3	49,4	
Neustadt a.d.Waldnaab	1.911	73	4,0	3,5	3,4	1.043	62	6,3	868	11	1,3	45,4	
Neu-Ulm	3.268	409	14,3	3,0	2,7	1.646	228	16,1	1.622	181	12,6	49,6	
Nürnberg, Stadt	22.865	3.021	15,2	7,4	6,5	8.060	1.446	21,9	14.805	1.575	11,9	64,7	
Nürnberger Land	2.830	263	10,2	2,9	2,6	1.539	191	14,2	1.291	72	5,9	45,6	
Oberallgäu	2.546	295	13,1	2,7	2,4	1.496	236	18,7	1.050	59	6,0	41,2	
Ostallgäu	2.286	251	12,3	2,7	2,4	1.428	267	23,0	858	- 16	-1,8	37,5	
Passau	3.797	292	8,3	3,4	3,1	1.966	195	11,0	1.831	97	5,6	48,2	
Passau, Stadt	1.814	111	6,5	5,9	5,6	662	63	10,5	1.152	48	4,3	63,5	
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.013	339	20,3	2,6	2,2	1.306	246	23,2	707	93	15,1	35,1	
Regen	1.653	276	20,0	3,7	3,1	825	168	25,6	828	108	15,0	50,1	
Regensburg	3.453	581	20,2	2,9	2,5	2.015	458	29,4	1.438	123	9,4	41,6	
Regensburg, Stadt	4.686	840	21,8	4,8	4,1	2.407	651	37,1	2.279	189	9,0	48,6	
Rhön-Grabfeld	1.602	167	11,6	3,5	3,1	855	84	10,9	747	83	12,5	46,6	
Rosenheim	4.487	582	14,9	3,0	2,6	2.608	490	23,1	1.879	92	5,1	41,9	
Rosenheim, Stadt	1.944	244	14,4	5,1	4,5	1.002	201	25,1	942	43	4,8	48,5	
Roth	1.817	143	8,5	2,4	2,3	1.156	181	18,6	661	- 38	-5,4	36,4	
Rottal-Inn	2.639	149	6,0	3,7	3,5	1.220	43	3,7	1.419	106	8,1	53,8	
Schwabach, Stadt	1.093	209	23,6	4,7	3,8	536	161	42,9	557	48	9,4	51,0	
Schwandorf	3.173	389	14,0	3,5	3,1	1.672	259	18,3	1.501	130	9,5	47,3	
Schweinfurt	1.928	281	17,1	2,9	2,5	1.164	209	21,9	764	72	10,4	39,6	
Schweinfurt, Stadt	2.167	210	10,7	7,3	6,7	899	260	40,7	1.268	- 50	-3,8	58,5	
Starnberg	2.616	449	20,7	3,6	3,0	1.630	345	26,8	986	104	11,8	37,7	
Straubing, Stadt	1.779	376	26,8	6,1	4,9	792	285	56,2	987	91	10,2	55,5	
Straubing-Bogen	1.907	290	17,9	3,1	2,6	1.148	228	24,8	759	62	8,9	39,8	
Tirschenreuth	1.526	60	4,1	3,7	3,6	804	71	9,7	722	- 11	-1,5	47,3	
Traunstein	3.206	324	11,2	3,1	2,8	1.786	256	16,7	1.420	68	5,0	44,3	
Unterallgäu	2.134	104	5,1	2,4	2,3	1.384	253	22,4	750	- 149	-16,6	35,1	
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.582	209	15,2	6,4	5,6	665	112	20,3	917	97	11,8	58,0	
Weilheim-Schongau	2.343	103	4,6	3,0	2,9	1.302	158	13,8	1.041	- 55	-5,0	44,4	
Weißenburg-Gunzenhausen	1.865	66	3,7	3,4	3,3	916	99	12,1	949	- 33	-3,4	50,9	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.114	176	9,1	5,5	5,0	970	131	15,6	1.144	45	4,1	54,1	
Würzburg	2.686	306	12,9	2,8	2,5	1.585	175	12,4	1.101	131	13,5	41,0	
Würzburg, Stadt	3.629	480	15,2	4,7	4,1	1.770	266	17,7	1.859	214	13,0	51,2	

Erstellungsdatum: 21.05.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit